

Medieninformation

NR. 73/2023

Volkswagen Group Technology: Mit der Bündelung von Kompetenzen zur Technologieführerschaft in der E-Mobilität

- **Konzerneigener Tech-Lieferant verantwortet die Kerntechnologien Batterie, Laden und E-Komponenten und steuert schon heute rund 40 Prozent der Wertschöpfung der MEB-Modelle bei**
- **High-Tech-Kompetenz: Debüt für neuen, hocheffizienten E-Antrieb APP550 im Volkswagen ID.7¹**
- **Bereits mehr als 580.000 MEB Fahrzeuge mit Tech-Komponenten von Group Technology ausgestattet**

Wien, 27. April 2023 – Volkswagen Group Technology ist zentraler Technologie-Lieferant für Elektrofahrzeuge des Volkswagen Konzerns auf Basis des Modulare E-Antriebs-Baukastens (MEB). Beim ID.7, dem neuen Flaggschiff von Volkswagen, steuert der Bereich rund 40 Prozent der gesamten Wertschöpfung bei – darunter auch eine ganz neue, hocheffiziente E-Antriebsgeneration. Das gab Group Technology Vorstand Thomas Schmall heute im Rahmen des Wiener Motorensymposiums 2023 bekannt. Seit September 2020 hat Volkswagen Group Technology bereits mehr als 580.000 MEB-Fahrzeuge des Konzerns mit High-Tech-Komponenten ausgestattet und gehört damit zu dem größten Zulieferern der E-Mobilitäts-Welt.



Volkswagen Group Technology Komponenten im ID.7

Komponenten für die Verbrennungstechnologie und auf unsere starke Stellung in der E-Mobilität, die wir uns über die vergangenen Jahre sukzessive erarbeitet haben.“

Thomas Schmall, Konzernvorstand Group Technology: „Unser Ziel ist die Technologieführerschaft auch in der E-Mobilität. Deshalb setzen wir auf Skalierbarkeit, wettbewerbsfähige Wertschöpfungstiefe und den weiteren Ausbau unserer umfassenden internen Kompetenzen. Wir bauen dabei auf unsere jahrzehntelange Erfahrung in der Entwicklung von technologisch führenden, wettbewerbsfähigen

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Neuer, hocheffizienter E-Antrieb APP550

Im ID.7 debütierte die völlig neue, hocheffiziente Antriebsgeneration unter der internen Bezeichnung APP550, die sich durch eine höhere Performance bei gleichzeitig verbesserter Effizienz auszeichnet.

Technisch setzt das Aggregat unter anderem auf einen weiterentwickelten Stator mit einer hohen effektiven Windungszahl und einem größeren Drahtquerschnitt. Der Rotor als Gegenstück ist mit stärkeren und höher belastbaren Permanentmagneten ausgerüstet. Auch der Einsatz von speziellen Elektroblechen und neuen Bearbeitungsverfahren sorgt für ein optimiertes Gesamtsystem mit gesteigerter Effizienz.

Das neue Aggregat wurde zusammen mit der Technischen Entwicklung von Volkswagen Pkw entwickelt und kommt künftig auch in weiteren MEB-Modellen zum Einsatz. Die Fertigung erfolgt am Volkswagen Group Technology Standort in Kassel. Kassel ist das konzernweite Kompetenzzentrum für das E-Antriebssystem und verfügt inzwischen über rund 15 Jahre Erfahrung in der Entwicklung von E-Maschinen.

Neben dem E-Antrieb entwickelt und produziert Volkswagen Group Technology eine ganze Reihe weiterer Tech-Komponenten für die MEB-Modelle der Konzernmarken. Die Werke in Braunschweig, Kassel, Salzgitter und Hannover liefern unter anderem das Batteriesystem, die Achssysteme und das Fahrwerk zu.

Ausblick: Gesamtantriebssystem der nächsten Generation

Derzeit arbeitet Volkswagen Group Technology zusammen mit Volkswagen Pkw bereits am E-Antriebssystem der Zukunft. Dafür nimmt Volkswagen weitere Komponenten in die eigene Hand und entwickelt auch den Pulswechselrichter sowie das Thermomanagement selbst. Der erste Pulswechselrichter „designed by Volkswagen“ wird aktuell zur Serienreife entwickelt und kann bereits mit der nächsten MEB-Generation zum Einsatz kommen. Dank des Baukastenprinzips kann damit künftig die gesamte Bandbreite vom Einstiegsmotor bis zum Sportwagen mit 500 kW und mehr Leistung realisiert werden. Das Volkswagen Antriebssystem aus einem Guss bietet erhebliche Effizienzvorteile: Alleine durch die optimale Abstimmung der Einzelkomponenten sind bis zu 20 Prozent mehr Effizienz möglich.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Volkswagen Group Technology bündelt die konzernweiten Aktivitäten in den Bereichen Batterie, Laden und E-Komponenten und unterstützt die Konzernmarken als Technologie-Lieferant. Auch die Tochterunternehmen PowerCo (Batterie) und Elli (Laden & Energie) sind hier angebunden. Das High-Tech-Portfolio umfasst unter anderem die Einheitszelle, die ab 2025 von der PowerCo produziert wird und einen neuen Benchmark in der Batterietechnologie setzen wird. Zum Bereich gehört außerdem das Platform Business, das die Kooperationen mit externen Partnern wie Ford oder Mahindra umfasst.

¹⁾ ID.7 - seriennahe Studie. Das Fahrzeug wird noch nicht zum Verkauf angeboten.



**Volkswagen Konzernressort Technik und Volkswagen Group Components
Sprecher Produkt und Innovationen**

Kontakt Tim Fronzek

Telefon +49-5361-9-77639

Mail tim.fronzek@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



**Volkswagen Konzernressort Technik und Volkswagen Group Components
Leiter Kommunikation**

Kontakt Andreas Gross

Telefon +49-5361-9-89049

Mail andreas.gross1@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zehn Kernmarken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, CUPRA, ŠKODA, Bentley, Lamborghini, Porsche, Ducati und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 675.800 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Mit seinen Marken ist der Volkswagen Konzern auf allen relevanten Märkten der Welt vertreten.

Im Jahr 2022 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 8,3 Millionen (2021: 8,9 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2022 auf 279,2 Milliarden Euro (2021: 250,2 Milliarden Euro). Das operative Ergebnis vor Sondereinflüssen betrug im Jahr 2022 22,5 Milliarden Euro (2021: 20,0 Milliarden Euro).
